

Pressemitteilung

Romina Mineralbrunnen zieht erste Bilanz zum Geschäftsjahr 2009

EiszeitQuell bleibt Marktführer bei Bio-Schorlen in Baden-Württemberg

Reutlingen, 25. Januar 2010. EiszeitQuell ist unter den Top 3 der deutschen Premium-Mineralwässer in Baden-Württemberg. Das stellt das Marktforschungsinstitut Nielsen in seinem aktuellen Handelspanel fest¹. Für das abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01.-31.12.2009) zeichnet sich für die Romina Mineralbrunnen GmbH und Co KG ein Umsatz von rund 25 Millionen Euro ab. „Unsere Marken EiszeitQuell und SilberBrunnen haben sich im letzten Jahr sehr positiv entwickelt“, zieht der neue Geschäftsführer Ralph Sander seine erste Bilanz. „Durch schwierige Marktbedingungen im letzten Jahr mussten wir dennoch in einigen Segmenten Rückgänge hinnehmen.“

Obgleich Mineralwasser auch im vergangenen Jahr das beliebteste alkoholfreie Getränk der Deutschen war, sank der Absatz der Mineralwasserbranche 2009 um 1,6% im Vergleich zum Vorjahr². Als Grund hierfür wird vor allem das Ausbleiben längerer Schönwetterperioden im Sommer gesehen. Wie bereits im Jahr 2008 zuvor konnte der Discount von der gestiegenen Preissensibilität der Verbraucher profitieren, was vor allem einigen wenigen großen Handelsmarkenabfüllern zugute kam. „Viele regionale Markenanbieter mussten 2009 starke Absatzrückgänge hinnehmen“, erläutert Ralph Sander. „Mit unseren Markenprodukten EiszeitQuell und SilberBrunnen waren wir im Wettbewerb jedoch gut aufgestellt und konnten angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.“

¹ Quelle: Romina/Nielsen Handelspanel, Januar-August 2009, 20.1.2010

² Quelle: Verband Deutscher Mineralbrunnen: Vorläufige Branchendaten 2009, 8.1.2010

EiszeitQuell erneut an der Spitze

Laut Nielsen ist EiszeitQuell die Nummer Eins der baden-württembergischen Premium-Mineralwässer (Einweg) und befindet sich auf Platz zwei im Segment der PET-Premium-Mineralwässer in Baden-Württemberg. Bei den Premium Mineralwässern in Baden-Württemberg (Liter) steht EiszeitQuell auf Platz 3 und konnte sich damit im Vergleich zu 2008 um einen Platz verbessern. EiszeitQuell + Bio-Apfel kann zudem 2009 mit über 60 Prozent Marktanteil seine Position als Marktführer im Segment der Bio-Schorlen in Baden-Württemberg souverän behaupten. Im Kernsortiment von EiszeitQuell konnte insbesondere die Sorte „EiszeitQuell sanft perlend“ vom allgemeinen Trend hin zu Kohlensäure reduzierten Mineralwässern profitieren und entwickelte sich überdurchschnittlich gut.

Engagement in Baden-Württemberg

Besondere Aktionen und Kooperationen tragen jedes Jahr dazu bei, dass EiszeitQuell in aller Munde ist. Im Sommer erfüllt EiszeitQuell gemeinsam mit Hit-Radio Antenne 1 die Herzenswünsche von Kindern in Baden-Württemberg. Im letzten Jahr erhielten beispielsweise die Kinder von Göppingen einen neuen, großen Kinderspielplatz. Darüber hinaus unterstützt EiszeitQuell ganzjährige regionale Bildungsangebote wie das Schülerprojekt „Wasser ist Leben“ des Reutlinger Umweltbildungszentrums Listhof sowie die Eiszeit-Touren der Alb-Guides. Von September 2009 bis Januar 2010 war EiszeitQuell Partner der großen Landesausstellung „Eiszeit – Kunst und Kultur“ in Stuttgart. Besucher konnten sich am interaktiven EiszeitQuell-Exponat über das eiszeitliche Wasservorkommen und die Herkunft seiner ursprünglichen Reinheit informieren.

Mit schlankem Sortiment und hoher Qualität Vertriebspotenziale nutzen

Zum Markterfolg von EiszeitQuell haben nach Ralph Sander vor allem die Fokussierung auf die Besonderheit des Mineralwasservorkommens und die konsequente Qualitätsstrategie beigetragen: „EiszeitQuell ist ein besonderer Schatz der Natur, denn es besitzt durch seine Herkunft aus der letzten Eiszeit

und seine besonders geschützte Lagerung im Gestein eine sehr hohe Reinheit. Die Marktposition von EiszeitQuell im baden-württembergischen Markt zeigt, dass wir mit unserer Premium-Strategie, auf ein schlankes aber hochwertiges Sortiment zu setzen, erfolgreich sind.“ Trotz Sparbestrebungen schätzten die Verbraucher Qualität hoch ein und seien auch bereit, für diese einen angemessenen Preis zu zahlen.

EiszeitQuell ist im südwestdeutschen Raum flächendeckend bei allen wichtigen Handelspartnern distribuiert. Zukünftig will Romina seine Marktbearbeitung über Vertrieb und Kommunikation noch weiter ausbauen und verstärken. „Wir wollen uns darauf konzentrieren, unsere Sortimente optimal zu platzieren und die Gebindevielfalt zu optimieren“, betont Ralph Sander. „Die Entwicklungen im PET- und Einweg-Bereich zeigen, wie wichtig es für uns ist, bei den Gebinden breit aufgestellt zu sein.“ Um vorhandene Potenziale optimal auszuschöpfen, wird Romina im späten Frühjahr beide EiszeitQuell + Bio-Sorten im 1,0-Liter Einweg-Sechserpack auf den Markt bringen und die kommunikativen Anstrengungen über das Kerngebiet hinaus auf die Räume Karlsruhe, Pforzheim und Heilbronn ausweiten und intensivieren.

EiszeitQuell bald auch deutschlandweit verfügbar

Ab Mitte Februar startet Romina ein in dieser Form einzigartiges Projekt: einen Onlineshop in dem das gesamte EiszeitQuell-Sortiment deutschlandweit bestellt werden kann. Neben den im Handel erhältlichen Gebinden wird es zudem Specials wie Geschenkpackungen, Getränke-Abo oder die EiszeitQuell-Plüschtiere vergangener Sammelaktionen geben. „Durch die Besonderheit von EiszeitQuell erhalten wir immer wieder Anfragen aus ganz Deutschland“, so Ralph Sander. „Wir werden weiterhin ein regionales Mineralwasser bleiben, wollen EiszeitQuell über diesen Kanal aber interessierten Menschen aus ganz Deutschland zugänglich machen.“

SilberBrunnen aktiviert Verbraucher mit Äffle und Pferdle

SilberBrunnen, die zweite Marke aus dem Hause Romina, hat bereits 2008 mit einem groß angelegten Relaunch, der Einführung von Äffle und Pferdle als

Markenbotschafter sowie den zwei innovativen Sorten Fruchtiger Sprudel Apfel-Kirsch und Apfel-Holunderblüte eine deutliche Aufwertung erfahren. „Jeweils rund 500.000 Füllungen der Fruchtigen Sprudel im vergangenen Jahr haben alle Erwartungen übertroffen“, sagt Ralph Sander. „Im Handel gibt es bislang kein vergleichbares Produkt.“ Auch die im März eingeführten 1,0-Liter-Petcycle-Flaschen für die klassischen Sorten SilberBrunnen Apfelsaftschorle und Cola-Mix sowie Süßer Sprudel Orange und Zitrone entwickeln sich erwartungsgemäß. „An unserer Aktion ‚Sprücheklopfer‘ haben letztes Jahr über 500 Äffle und Pferdle-Fans teilgenommen“, sagt Ralph Sander. „Sie haben sich fantasievolle und lustige neue Sprüche ausgedacht, die nun nach und nach die Etiketten schmücken werden.“

Auch war SilberBrunnen mit Äffle und Pferdle im Rahmen der Reutlinger Mundartwochen und der Tübinger Humorwochen präsent und unterstützte Äffle und Pferdle-Ausstellungen in Stuttgart und Tübingen. Zudem rief das original schwäbische Mineralwasser in Kooperation mit dem Baden-Württemberger Radiosender Hit-Radio Antenne 1 dazu auf, „Superschwaben“ und damit Baden-Württemberger mit ganz besonderen Fähigkeiten zu suchen. Das 50-jährige Jubiläum von Äffle und Pferdle in diesem Jahr wird mit zahlreichen Aktionen begleitet werden.

„Mit der Einführung des neuen Markenkonzepts SilberBrunnen ‚Wir sind Schwaben‘ haben wir unser Ziel erreicht, das Profil von SilberBrunnen als starke, urschwäbische Marke zu schärfen“, berichtet Ralph Sander. „Die regionalen Aktivitäten haben dazu maßgeblich beigetragen und sind auf durchweg positive Resonanz gestoßen.“ Auch zukünftig setze man auf das regionale Profil der Marke. „SilberBrunnen ist ein schwäbisches Original, was auch durch die schwäbischen Sortenbezeichnungen und die Verwendung von Äpfeln heimischer Streuobstwiesen unterstrichen wird“, betont Ralph Sander. „Das kommt bei den Verbrauchern gut an, denn sie wünschen sich regional erzeugte Produkte mit einem glaubwürdigen Hintergrund.“



Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH und Co. KG

Meike Rödler

Germanenstraße 21

D-72768 Reutlingen

Telefon: 0 71 21/ 96 15-17

Fax: 0 71 21/ 96 15-50

E-Mail: meike.roedler@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH

Victoria Pfaff

Rheinuferstraße 9

D-67061 Ludwigshafen

Telefon: 06 21/96 36 00-28

Fax: 06 21/ 96 36 00-128

E-Mail: v.pfaff@agentur-publik.de